

## «Zu Gunsten von Natur und Umwelt»

Noch gibt es keine gesetzliche Bestimmung, welche den Einsatz von Russpartikelfiltern in der Kiesgrube vorschreibt. Trotzdem hat sich die Firma Bendicht Stucki, Kies- und Betonwerk in Röthenbach schon heute entschlossen, diese Technologie bei ihrer neusten Anschaffung, einem Radlader der Fa. Liebherr Baumaschinen AG, anzuwenden.

Diese Maschine ersetzt 2 Maschinen aus älterer Generation, welche somit aus dem Verkehr gezogen werden können.

### **Euro 4... selbstverständlich**

„Schon seit Frühjahr 2006 sind bei uns auch 2 neue 4-Achs Fahrzeuge der Marken MAN und Scania im Einsatz, welche die Abgasnorm Euro 4 erfüllen und damit einen wesentlichen Beitrag zum Schutz von Natur und Umwelt beitragen“ sagt Bendicht Stucki.

### **Mit Bio-Diesel unterwegs**

Die ganze Fahrzeugflotte der Firma wird seit Jahren mit einem Gemisch aus Schadstoffarmem Bio-Diesel aus der Rapspflanze, sowie normalem Diesel betankt und betrieben

wodurch sich die Emissionswerte von schädlichen Stoffen praktisch auf der ganzen Linie stark verringern lassen.



[www.stuckies.ch](http://www.stuckies.ch)

### **Raum für Pflanzen und Tiere**

Die vermeintlichen Wunden in der Landschaft, welche Kiesabbaustellen für viele Zeitgenossen darstellen, bieten bei näherem Betrachten viel Lebensraum für selten gewordene Tier- und Pflanzenarten. „Wenn immer möglich probieren wir, diesem Umstand Rechnung zu tragen“, so Bendicht Stucki. Ein im Jahr 2002 errichtetes Biotop in der Grube Schlatt, in Jassbach, entwickelt sich prächtig und gibt der Natur einiges zurück, welches ihr in den Jahren durch den Abbau von Kies und Sand genommen wurde. (kws)